

Mein liebster Jesus ist verloren**BWV 154****1. Aria**

Mein liebster Jesus ist verloren:
 O Wort, das mir Verzweiflung bringt,
 o Schwert, das durch die Seele dringt,
 o Donnerwort in meinen Ohren.

2. Recitativo

Wo treff ich meinen Jesum an,
 wer zeigt mir die Bahn,
 wo meiner Seelen brünstiges Verlangen,
 mein Heiland, hingegangen?
 Kein Unglück kann mich so empfindlich rühren,
 als wenn ich Jesum soll verlieren.

3. Choral

**Jesu, mein Hort und Erretter,
 Jesu, meine Zuversicht,
 Jesu, starker Schlangentreter,
 Jesu, meines Lebens Licht!
 Wie verlangst meinem Herzen,
 Jesulein, nach dir mit Schmerzen!
 Komm, ach komm, ich warte dein,
 komm, o liebstes Jesulein!**

4. Aria

Jesu, laß dich finden,
 laß doch meine Sünden
 keine dicke Wolken sein,
 wo du dich zum Schrecken
 willst für mich verstecken,
 stelle dich bald wieder ein!

5. Arioso

»Wisset ihr nicht, daß ich sein muß in dem, das meines
 Vaters ist?«

6. Recitativo

Dies ist die Stimme meines Freundes,
 Gott Lob und Dank!
 Mein Jesu, mein getreuer Hort,
 läßt durch sein Wort
 sich wieder tröstlich hören;
 ich war vor Schmerzen krank,
 der Jammer wollte mir das Mark
 in Beinen fast verzehren;
 nun aber wird mein Glaube wieder stark,
 nun bin ich höchst erfreut;
 denn ich erblicke meiner Seelen Wonne,
 den Heiland, meine Sonne,
 der nach betrübter Trauernacht
 durch seinen Glanz mein Herze fröhlich macht.
 Auf, Seele, mache dich bereit!
 Du mußt zu ihm
 in seines Vaters Haus, hin in den Tempel ziehn;
 da läßt er sich in seinem Wort erblicken,
 da will er dich im Sakrament erquicken;
 doch, willst du würdiglich sein Fleisch und Blut genießen,
 so mußt du Jesum auch in Buß und Glauben küssen.

7. Aria

Wohl mir, Jesus ist gefunden,
 nun bin ich nicht mehr betrübt.
 Der, den meine Seele liebt,
 zeigt sich mir zur frohen Stunden.
 Ich will dich, mein Jesu, nun nimmermehr lassen,
 ich will dich im Glauben beständig umfassen.

8. Choral

**Meinen Jesum laß ich nicht,
 geh ihm ewig an der Seiten;
 Christus läßt mich für und für
 zu den Lebensbächlein leiten.
 Selig, wer mit mir so spricht:
 Meinen Jesum laß ich nicht.**